

MEDIENINFORMATION

7-mal schön slow

Bern, 04. Januar 2023: Langsam heisst nicht langweilig im Ferienkanton Bern. Sei es nun bei der Lama-Wanderung oder im Riesen-Caquelon – für diese ungewöhnlichen Winteraktivitäten nimmt man sich gerne etwas mehr Zeit.

1. Lama im Gefolge

Es ist ruhig, freundlich und mit dichtem Fell ausgestattet: Dank dieser Eigenschaften ist das Lama der perfekte Begleiter für die etwas andere Winterwanderung in der Jungfrau Region. Gut, gibt's auf dem Lamahof von Elsbeth und Urs Schmutz in Wilderswil mehr als genug davon – auf einer geführten Tour bekommt so jeder Gast seinen wollig-weichen Partner.

2. Farben im Eis

Kinder haben eine sprühende Fantasie. Umso schöner, dass sich die Eispaläste am Schwarzsee ebenso magisch, märchenhaft und kreativ präsentieren. Und falls die Eisverhältnisse vor Ort einmal nicht passen sollten, gibt's eine Alternative: Bei der Premiere «Licht im Wald» können nebenan animierte Waldtiere bei jeder Witterung besichtigt werden.

3. Schmelz auf der Aare

Man kennt's: Nach dem Raclette muss die gute Stube lange lüften. Cleverer ist der Käsegenuss draussen – und zwar gleich auf einem Rafting-Boot. Während der Guide auf dem Aarekanal von Bönigen bis Interlaken paddelt, geniessen die warm eingepackten Passagiere den würzigen Käse und den Oberländer Sonnenuntergang.

4. Sherlock im Oberland

Krimis lesen ist gut. Kriminalfälle selbst lösen ist besser. In der Jungfrau Region jedenfalls können BesucherInnen in die Rolle eines Kommissars schlüpfen, an bis zu 25 Schauplätzen Indizien sammeln und die Hinweise messerscharf kombinieren. Unterhaltsam sind die Ermittlungen allemal – das Angebot heisst ja auch «KrimiSpass».

5. Auszeit im Fondueland

Ins Caquelon steigen statt ums Caquelon sitzen? Möglich machen es in Gstaad vier überdimensionale Outdoor-Fondue-Töpfe für bis zu acht Personen. Dank dem vorbestellten

Fonduerucksack mit allen Zutaten lassen sich dort die Spezialmischungen in der freien Bergnatur schmelzen; mit langen Gabeln und weitem Alpenpanorama.

6. Gleitzeiten in der Bundesstadt

Schlittschuhlaufen ist romantisch, braucht aber viel Energie – auch für die Pflege der Eisfläche. Anders machen es die Veranstalter der Kunsteisbahn auf dem Bundesplatz: Dank synthetischen Platten kommt das Areal ohne gefrorenes Wasser aus. Bestens gleiten, Pirouetten drehen und Hockey spielen lässt es sich auf dieser Unterlage direkt vor dem Parlament dennoch.

7. Herzklopfen am VogellisiBerg

Viele verlieben sich in Adelbodens Winterwelt. Buchstäblich ein Herz für die Berge haben BesucherInnen aber auf dem Winter LoveTrail. Der Wanderweg zwischen Silleren und Geils verfügt nämlich über acht romantische Posten und eignet sich so perfekt für Paare, welche die traute Zweisamkeit am VogellisiBerg geniessen wollen. Eines der Highlights ist das sogenannte LoveNest – eine romantische Schaukel zum Abheben, Schwelgen und auf Schaukel sieben schweben.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Made in Bern AG
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
Internet: www.madeinbern.com

Über Made in Bern: Bern gehört zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, vom Emmental bis zum Seeland – der Kanton Bern bietet Reiseziele für jeden Geschmack. Malerische Landschaften, gespickt mit über 100 glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken genauso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Mal bringen einen die Storys von Made in Bern zum Lachen, mal zum Weinen und manchmal zum Nachdenken – eines aber haben sie alle gemeinsam; sie machen Lust auf mehr. Sie erzählen von Geschichte, Traditionen und Bräuchen, von aktuellen Geschehnissen und vom Leben im Kanton Bern.